



- Kreistag -
- 17. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Kreistages

Protokoll

über die 9. Sitzung des Kreistages am 18.10.2018

Anwesend:

Herr Norbert Bockstette, CDU (Kreistagsvorsitzender)

Herr Herbert Winkel, CDU (Landrat)

Herr Heiko Bertelt, FDP (Fraktionsvorsitzender)

Herr Robert Blömer, CDU

Herr Stephan F. Blömer, UWG

Herr Walter Bokern, CDU

Herr Heiner Dammann, CDU

Herr Bernard Decker, CDU

Herr Josef Diersen, GRÜNE (Fraktionsvorsitzender)

Herr Bernard Echtermann, CDU

Herr Matthias Elberfeld, AfD (Fraktionsvorsitzender)

Abwesend ab TOP 23

Frau Anna Ellmann, CDU

Herr Martin Fischer, SPD

Herr Walter Goda, CDU

Herr Ulrich Arnold Hogeback, SPD

Herr Thomas Hoping, CDU

Herr Dr. med. Ludger Kampsen, CDU

Herr Kristian Kater, SPD

Abwesend ab TOP 23

Herr Josef Kläne, CDU (Stellvertretender Landrat)

Frau Silvia Klee, SPD

Herr Josef Kruse, AfD

Herr Heinrich Luhr, UWG (Fraktionsvorsitzender)

Frau Sabine Meyer, CDU (Fraktionsvorsitzende)

Herr Heinrich Niemann, FDP
Herr Hubert Pille, CDU
Herr Sebastian Ramnitz, SPD Abwesend ab TOP 23
Herr Sam Schaffhausen, SPD
Frau Elsbeth Schlärmann, CDU
Herr Aloys Schulte, SPD
Herr Hermann Schütte, SPD
Frau Natalie Schwarz, CDU
Herr Dr. Stephan Siemer, CDU Anwesend ab TOP 8
Frau Martina Spille, CDU
Herr Holger Teuteberg, AfD
Herr Franz-Josef Theilen, CDU
Herr Heiner Thölke, CDU
Herr Paul Trenkamp, GRÜNE Anwesend ab TOP 6
Herr Daniel Welp, DIE LINKE.
Herr Andreas Windhaus, CDU
Herr Matthias Windhaus, SPD
Herr Dirk Witte, CDU

Entschuldigt:

Herr Friedhelm Biestmann, CDU (Stellvertre-
tender Landrat)
Herr Niklas Droste, CDU
Herr André Hüttemeyer, CDU
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle,
CDU (stellv. Kreistagsvorsitzende)
Herr Eckhard Knospe, SPD (Fraktionsvorsit-
zender)
Herr Heribert Kolhoff, CDU
Herr Matthias Warnking, CDU

Hinzugezogen:

Herr Hartmut Heinen, (Erster Kreisrat)
Herr Holger Böckenstette, (Kreisrat)
Frau Petra Jansen,
Herr Jochen Steinkamp,
Frau Esther Schonhöft, (Protokollführerin)

Seit der letzten Sitzung des Kreistages hatten die Abgeordneten Matthias Warnking, Martina Spille, Sebastian Ramnitz, Herbert Winkel, Niklas Droste, André Hüttemeyer, Matthias Windhaus, Martin Fischer, Paul Trenkamp, Sam Schaffhausen, Josef Diersen, Franz-Josef Theilen, Kristian Kater, Josef Kläne und Josef Kruse Geburtstag.

Der Kreistagsvorsitzende Norbert Bockstette gratuliert den Jubilaren und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Kreistages am 20.06.2018
5. Mitteilungen des Landrates
 - 5.1. Sondermessprogramm zur Untersuchung von Gewässern auf multiresistente Keime
 - 5.2. Eilverordnung zur Verhütung von Waldbränden
 - 5.3. Demografiekongress
6. Anpassung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Dammer Berge" in der Stadt Damme und den Gemeinden Holdorf, Neuenkirchen-Vörden und Steinfeld, Landkreis Vechta (516/2018)
(TOP 11 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 18.09.2018)
(TOP 7 Kreisausschuss am 27.09.2018)
7. Anpassung der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Dammer Bergsee" in der Stadt Damme, Landkreis Vechta (518/2018)
(TOP 12 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 18.09.2018)
(TOP 8 Kreisausschuss am 27.09.2018)
8. Beschaffung einer weiteren Drehleiter mit Korb (DLAK 23/12) für die Kreisfeuerwehr (503/2018)
(TOP 7 Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 23.08.2018)
(TOP 7 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 20.09.2018)
(TOP 11 Kreisausschuss am 27.09.2018)
9. Förderung der Musikschulen im Landkreis Vechta (479/2018)
(TOP 8 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 06.09.2018)
(TOP 8 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 20.09.2018)
(TOP 12 Kreisausschuss am 27.09.2018)
10. Mittagsbetreuung an der Elisabethschule Vechta, Außenstelle Lohne (515/2018)
(TOP 9 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 06.09.2018)
(TOP 9 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 20.09.2018)
(TOP 13 Kreisausschuss am 27.09.2018)
11. Förderantrag des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e.V. für erneute Mittelzuwendung für die Kontakt- und Beratungsstelle Selbsthilfe (525/2018)
(TOP 10 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 20.09.2018)
(TOP 14 Kreisausschuss am 27.09.2018)
12. Weiterführung des Fonds für Hilfen zur Familienplanung (526/2018)
(TOP 11 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 20.09.2018)
(TOP 15 Kreisausschuss am 27.09.2018)
13. Sprechstunde für Familien mit Kindern von 0 - 4 Jahren (532/2018)
(TOP 12 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 20.09.2018)
(TOP 17 Kreisausschuss am 27.09.2018)
14. Neufassung der Richtlinie für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten (Kreditrichtlinie); (502/2018)
(TOP 13 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 20.09.2018)

- (TOP 16 Kreisausschuss am 27.09.2018)
15. Nachtragshaushaltsplan 2018 (507/2018)
(TOP 14 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 20.09.2018)
(TOP 18 Kreisausschuss am 27.09.2018)
 16. Antrag der SPD-Fraktion zur Wohnraumversorgung im Landkreis Vechta (500/2018)
(TOP 6 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 20.09.2018)
(TOP 10 Kreisausschuss am 27.09.2018)
 17. Antrag der AfD-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Finanzausschuss GeWobau (540/2018)
 18. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Bezahlbares Wohnen (524/2018)
 19. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Resolution Universität Vechta (539/2018)
 20. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Runder Tisch zum Thema "Sicherheit im Landkreis Vechta" (537/2018)
 21. Einwohnerfragestunde

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette eröffnet die Sitzung um 17:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden, die Pressevertreter und Zuhörer.

Der Kreistagsvorsitzende Norbert Bockstette würdigt den am 11.10.2018 unerwartet verstorbenen KTA Clemens Westendorf. Im Anschluss gedenken alle Anwesenden Herrn Westendorf im stillen Gebet.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung der Kreistagssitzung sowie die Beschlussfähigkeit werden vom Kreistagsvorsitzendem Norbert Bockstette festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Kreistagsvorsitzende Norbert Bockstette teilt mit, dass am gestrigen Tag ein

Dringlichkeitsantrag des KTA Paul Trenkamp bezüglich einer Vertretung des Landkreises Vechta ohne Stimmrecht in der Gesellschafterversammlung der GeWobau eingegangen sei. Dieser liegt als Tischvorlage vor.

KTA Matthias Windhaus weist darauf hin, dass keine Dringlichkeit bestehe, da die nächste Gesellschafterversammlung erst im nächsten Jahr stattfinde.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig, dass keine Dringlichkeit besteht.

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette schlägt vor, die TOP 16, 17 und 18 gemeinsam zu beraten und getrennt abzustimmen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Kreistages am 20.06.2018

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Kreistages am 20.06.2018 wird einstimmig genehmigt.

5. Mitteilungen des Landrates

5.1. Sondermessprogramm zur Untersuchung von Gewässern auf multiresistente Keime

Landrat Herbert Winkel teilt mit, dass er von Umweltminister Olaf Lies ein Antwortschreiben zum Thema multiresistente Keime in Gewässern erhalten habe. Aus diesem Schreiben zitiert er:

„Die Beprobung erfolgt im Rahmen des Sondermessprogramms repräsentativ an bis zu 80 verschiedenen Stellen, und zwar

- an Stellen mit bekannter Beeinflussung durch Kläranlagen,
- an Standorten in Regionen mit hoher Viehdichte,
- an Stellen, an denen die Gewässergüte nach der Wasserrahmenrichtlinie beprobt wird
- im Küstenbereich und
- an vermeintlich unbelasteten Standorten.

Mit den vergleichenden Untersuchungen zur TV Berichterstattung und den hierzu komplementär untersuchten drei Messstellen des Gewässerüberwachungssystems Niedersachsen (GÜN) für Gebiete in Niedersachsen mit hohen Einsatzmengen organischen Düngers ist die Region Cloppenburg, Vechta, Oldenburg, Osnabrück im Messprogramm repräsentativ berücksichtigt.“

5.2. Eilverordnung zur Verhütung von Waldbränden

Landrat Herbert Winkel teilt mit, dass die Eilverordnung zur Verhütung von Waldbränden im Landkreis Vechta inzwischen wieder aufgehoben wurde.

5.3. Demografiekongress

Zur Konferenz Demografie am 27.10.2018 seien über 400 Einladungen verschickt worden, so Landrat Herbert Winkel. Der Rücklauf, auch aus den politischen Gremien, sei jedoch sehr gering, so dass er beabsichtige, die Veranstaltung trotz der Wichtigkeit des Themas abzusagen. Die Veranstaltung solle an einem neuen Termin im nächsten Jahr stattfinden.

6. Anpassung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Dammer Berge" in der Stadt Damme und den Gemeinden Holdorf, Neuenkirchen-Vörden und Steinfeld, Landkreis Vechta (516/2018)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Beratung im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 18.09.2018.

KTA Bernard Decker stellt die Beschlussvorlage vor. Es handele sich um ein Gebiet, welches bedeutender Lebensraum vieler selten gewordener Tiere und stark gefährdeter Pflanzenarten sei. Die CDU-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

KTA Aloys Schulte nimmt Bezug auf eine Pressemitteilung des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, nach der sich abzeichne, dass Niedersachsen die Frist zur Sicherung aller FFH-Gebiete bis Ende 2018 nicht einhalten könne. Für den Landkreis Vechta stellt er fest, dass die Umsetzung der Schutzgebietsausweisung sehr gut gelinge. Die notwendigen Managementmaßnahmen sollen bis 2020 umgesetzt sein. Die Anpassung der Verordnung erfolge im Sinne der FFH-Richtlinie, die SPD-Fraktion bittet daher ebenfalls um Zustimmung.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Dammer Berge“ in der Stadt Damme und den Gemeinden Holdorf, Neuenkirchen-Vörden und Steinfeld in der vorliegenden Fassung (Anlage 2 der Beschlussvorlage) wird beschlossen.“

7. Anpassung der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Dammer Bergsee" in der Stadt Damme, Landkreis Vechta (518/2018)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette bezieht sich auf die Beratung unter TOP 6.

KTA Bernard Decker weist auf den Unterschied zwischen Landschaftsschutzgebiet und Naturschutzgebiet hin und verweist auf die Besonderheiten des Naturschutzgebiets „Dammer Bergsee“.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Dammer Bergsee“ in der Stadt Damme in der vorliegenden Fassung (Anlage 2 der Beschlussvorlage) wird beschlossen.“

8. Beschaffung einer weiteren Drehleiter mit Korb (DLAK 23/12) für die Kreisfeuerwehr (503/2018)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage.

KTA Franz-Josef Theilen erläutert die Beschlussvorlage und die Untersuchung zum zweiten Rettungsweg im Gebiet der Stadt Lohne. Das Ergebnis der Untersuchung rechtfertigt die Beschaffung einer dritten Drehleiter. Er bittet um Zustimmung zur Beschaffung.

KTA Hermann Schütte stellt ebenfalls die Notwendigkeit der Beschaffung der dritten Drehleiter dar. Nach erfolgter Brandschutz-Risikobewertung sei die Erreichbarkeit der Einsatzstellen mit dem Ergebnis überprüft worden, dass mit Fortschreibung der zu erwartenden Verkehrsdichte im gesamten Landkreis die zu erreichenden Einsatzstellen nicht mehr in der erforderlichen Hilfspflicht erreichbar seien. Es sei jedoch auch notwendig, dass in Zukunft im Rahmen der Brandschauen fehlende Notwendigkeiten nachzurüsten seien. Er bittet ebenfalls um Zustimmung.

KTA Holger Teuteberg verweist auf seine langjährige Erfahrung bei der Freiwilligen Feuerwehr und signalisiert ebenfalls Zustimmung.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Beschaffung einer weiteren Drehleiter mit Korb (DLAK 23/12) in einem Kostenrahmen von 800.000 € wird beschlossen und die Haushaltsmittel werden im Haushalt 2020 bereitgestellt.“

9. Förderung der Musikschulen im Landkreis Vechta (479/2018)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Sitzungsvorlage.

Die Musikschulen bekämen mit der Erhöhung der Förderung die Gelegenheit, die Defizite der vergangenen Jahre auszugleichen und für die Zukunft sicher zu planen, so KTA Andreas Windhaus.

KTA Matthias Windhaus begrüßt, dass den Forderungen der Musikschulen nachgekommen werde, die Kreismusikschule sei im Vergleich dennoch besser gestellt als die Musikschulen in den Kommunen, diese unterschiedliche Entwicklung müsse man im Auge behalten.

KTA Walter Goda weist darauf hin, dass es private Musikschulen gäbe, die gar keine Unterstützung bekämen.

Auch KTA Silvia Klee wünscht sich für die Zukunft eine andere Verteilung der Zuschüsse an die Kreismusikschule und die Musikschulen in den Kommunen und be-

zieht sich auf die Höhe der Förderung im Verhältnis zu den Schülerzahlen.
Man habe erkannt, dass sich auch die kleineren Musikschulen etabliert haben, mit der Erhöhung der Förderung werden diese aufgewertet, so KTA Hermann Schütte.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Gesamtzuschuss an die Musikschulen wird für die Jahre 2018 bis 2022 um jährlich 76.000 € von 135.000 € auf 211.000 € erhöht und teilt sich wie folgt auf:

Musikschule Romberg e.V., Dinklage	79.555 €
Musikschule Lohne e.V.	103.781 €
Musikschule Neuenkirchen-Vörden e.V.	27.664 €.

Die Mittel werden in den Haushalten 2019 – 2022 eingeplant und für 2018 überplanmäßig bereitgestellt.

Die Musikschulen werden verpflichtet, den Landkreis Vechta zu deren Vorstands- und Mitgliederversammlungen einzuladen.“

10. Mittagsbetreuung an der Elisabethschule Vechta, Außenstelle Lohne (515/2018)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die vorangegangenen Beratungen.

KTA Anna Ellmann stellt die Beschlussvorlage vor und merkt an, dass die Betreuung der Kinder in der Förderschule eine Pflichtaufgabe des Landes sei. Der Landkreis Vechta solle das Land auffordern, seiner Aufgabe nachzukommen.

Dem stimmt KTA Kristian Kater zu. Er schlägt vor, eine entsprechende Resolution an das Land zu richten.

Auch KTA Walter Goda erwartet eine Kostenerstattung des Landes in voller Höhe, die Unterscheidung des Landes zwischen Förderschule und Grundschule sei nicht nachvollziehbar.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Mittagsbetreuung an der Elisabethschule Vechta, Außenstelle Lohne, wird mit einem Umfang von zwei Stunden täglich zum Schuljahresende 2020/2021 sichergestellt.“

11. Förderantrag des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e.V. für erneute Mittelzuwendung für die Kontakt- und Beratungsstelle Selbsthilfe (525/2018)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Sitzungsvorlage.

KTA Dr. Ludger Kampsen erläutert die notwendige Vernetzung der über 100 gesundheitsbezogenen Selbsthilfegruppen im Landkreis Vechta. Die Kontakt- und Beratungsstelle Selbsthilfe des Landes-Caritasverbandes übernehme diese wichtige Aufgabe. Er erläutert kurz die Beschlussvorlage und die Notwendigkeit der Förderung. Die CDU-Fraktion unterstütze den Antrag und bitte um Zustimmung.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Kontakt- und Beratungsstelle Selbsthilfe des Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. wird für die Jahre 2019 und 2020 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 17.000 € gewährt.“

12. Weiterführung des Fonds für Hilfen zur Familienplanung (526/2018)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage. KTA Dr. Ludger Kampsen erläutert den Zweck des Fonds für Hilfen zur Familienplanung und stellt kurz die Beschlussvorlage vor. Die CDU-Fraktion unterstütze den Antrag und bitte um Zustimmung.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig bei 3 Enthaltungen:

„Der Fonds für Hilfen zur Familienplanung in den Jahren 2019 und 2020 wird weiterhin mit jährlich 12.000 € bezuschusst.“

13. Sprechstunde für Familien mit Kindern von 0 - 4 Jahren (532/2018)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die vorangegangenen Beratungen.

KTA Dr. Ludger Kampsen erläutert kurz die Beschlussvorlage. Es handele sich bei der FIT-Sprechstunde um ein sehr wertvolles Angebot. Die CDU-Fraktion unterstütze den Beschlussvorschlag und bitte um Zustimmung.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Weiterführung der Sprechstunde in der Caritas-Beratungsstelle für Familien mit Kindern von 0 – 4 Jahren durch das Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth auf der Basis von Fachleistungsstunden von 105 €/h bis zum 31.12.2020 wird zugestimmt und die erforderlichen Mittel in Höhe von jährlich bis zu 30.000 € werden zur Verfügung gestellt.“

14. Neufassung der Richtlinie für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten (Kreditrichtlinie); (502/2018)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgelegte Neufassung der Richtlinie für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten wird beschlossen.“

15. Nachtragshaushaltsplan 2018 (507/2018)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette bezieht sich auf die Beschlussvorlage.

KTA Walter Goda erläutert die Änderungen im Nachtragshaushaltsplan. Die positive Haushaltsentwicklung sei Ergebnis der positiven wirtschaftlichen Lage, er bedankt sich daher bei den ortsansässigen Unternehmen. Die Senkung der Kreisumlage um drei Punkte bezeichnet er als historisch. Für das Haushaltsjahr 2019 solle mit dem gleichen Kreisumlagehebesatz geplant werden, für die Folgejahre müsse man die Kostenentwicklung im Bereich des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) abwarten. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die Aufstellung des Nachtragshaushaltsplans und bittet um Zustimmung.

KTA Matthias Windhaus bezieht sich auf die veränderten Erträge und Aufwendungen, eine Senkung der Kreisumlage sei auch möglich, da die Finanzausgleichsleistungen um rd. 2,8 Mio. € angestiegen seien. Er nimmt Bezug auf die Entwicklung des Kreisumlageaufkommens je Punkt Kreisumlage und befürwortet die Senkung.

Auf die Ausgleichsfunktion des Landkreises verweist KTA Heiko Bertelt und nimmt Bezug auf die Verschuldung des Landkreises im Vergleich zu den Kommunen. Er signalisiert ebenfalls Zustimmung zur Senkung der Kreisumlage.

Für KTA Silvia Klee sei die Senkung der Kreisumlage nicht historisch sondern überfällig.

KTA Thölke strebt Stabilität für die kommenden drei Jahre an und verweist auf die Entwicklung der Kreisumlage seit 2006.

Diesbezüglich verweist KTA Hubert Pille auf die Senkungen des Kreisumlagehebesatzes in den letzten Jahren und die den Kommunen gewährten Zuwendungen und Zuschüsse. Sowohl beim Landkreis als auch bei den Kommunen sei die finanzielle Ausstattung zurzeit sehr gut.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig bei 2 Enthaltungen:

„Die Festsetzungen im 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 des Landkreises Vechta und des Jugend- und Freizeitzentrums am Dümmer werden in vorliegender Form genehmigt.

Die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung 2018 mit einem Kreisumlagehebesatz von 37 % wird beschlossen.“

16. Antrag der SPD-Fraktion zur Wohnraumversorgung im Landkreis Vechta (500/2018)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die gemeinsame Beratung der TOP 16 bis 18.

KTA Matthias Windhaus sieht nicht nur die Städte und Gemeinden in der Verpflichtung für bezahlbaren Wohnraum zu sorgen, sondern auch den Landkreis als überörtliche Steuerungsebene. Die Entwicklung von Bereitstellung sozialen Wohnraums in den vergangenen Jahrzehnten erläutert er. Bezahlbarer Mietwohnungsbau sei für die GeWobau ohne Unterstützung kaum möglich, die Erhöhung des Stammkapitals könne dabei ein geeignetes Mittel sein.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, dass die Verwaltung damit beauftragt werde, die Möglichkeit der Schaffung von Sozialwohnungen im Landkreis Vechta durch Erhöhung des Stammkapitals der GeWobau zu prüfen und auf der nächsten Aufsichtsratssitzung, veranlasst durch den Landrat in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender, als Tagesordnungspunkt zu behandeln.

KTA Elberfeld nimmt Bezug auf ein mit dem Geschäftsführer der GeWobau geführtes Gespräch; Kernproblem seien nicht die finanziellen Mittel, vielmehr stünden kaum geeignete und bezahlbare Flächen zur Verfügung. Dieses Problem könne nur

durch die Gemeinden gelöst werden.

Der Antrag der AfD-Fraktion solle daher dahingehend abgeändert werden, dass die Verwaltung beauftragt werden solle, zusammen mit den Kommunen Konzepte zur Verbesserung der Bereitstellung von Flächen zu erarbeiten, um möglichst langfristige Staffelmieten gewährleisten zu können.

Das Problem sei erkannt worden, so KTA Heiner Thölke. Er bewertet es positiv, dass alle Kreistagsfraktionen die Wohnraumversorgung als ihre Aufgabe wahrgenommen haben. Bezugnehmend auf den Antrag der CDU-Fraktion stellt er fest, dass das Konzept zur Förderung von bezahlbarem Wohnraum stimmen müsse und bittet um Mitarbeit aller Fraktionen.

Es gehe darum, eine gemeinschaftliche Lösung zu finden, wie konkrete Projekte unterstützt werden können, so KTA Hubert Pille.

KTA Daniel Welp kritisiert die in seinen Augen fremdenfeindlichen Formulierungen im Antrag der AfD. KTA Matthias Elberfeld verzichtet ausdrücklich darauf sich hierzu zu äußern. KTA Walter Goda äußert ausdrücklich seine Unterstützung von KTA Welp.

KTA Heiko Bertelt stellt fest, dass der Landkreis kaum direkte Möglichkeiten habe, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen oder zu fördern. Deutliche Erhöhungen der Wohngeldzuschüsse seien erforderlich, um Wohnungen bezahlbar zu machen.

Die Ausweitung von Gewerbeflächen müsse angesichts des Zuzugs von dort Beschäftigten reduziert werden, bringt KTA Josef Diersen an.

KTA Sabine Meyer beantragt, die Anträge zur Beratung in den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss zu verweisen.

Nach ausführlicher Diskussion zieht KTA Matthias Elberfeld den Antrag der AfD-Fraktion zurück.

Der SPD-Antrag wird dahingehend abgeändert, dass auf die Behandlung in der nächsten Aufsichtsratssitzung der GeWobau verzichtet wird.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit der Schaffung von Sozialwohnungen im Landkreis Vechta durch Erhöhung des Stammkapitals der GeWobau zu prüfen.“

17. Antrag der AfD-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Finanzausschuss GeWobau (540/2018)

-Antrag zurückgezogen- siehe TOP 16

18. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Bezahlbares Wohnen (524/2018)

Siehe TOP 16

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig bei drei Enthaltungen:

„Der Antrag wird zur Beratung in den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss verwiesen.“

19. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Resolution Universität Vechta (539/2018)

Fraktionsvorsitzende Sabine Meyer erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Sie verweist auf die finanzielle Lage der Universität Vechta und ihre Wichtigkeit für den Landkreis Vechta. Mit der Resolution wolle man den Druck auf die Landesregierung erhöhen, die Universität Vechta finanziell besser auszustatten.

KTA Sam Schaffhausen stimmt KTA Meyer zu und ruft dazu auf, sich gemeinsam für die Universität Vechta einzusetzen.

KTA Heiko Bertelt übt Kritik an der Landesregierung, in Zeiten des Lehrermangels müsse das Land Niedersachsen die Universität Vechta entsprechend finanziell und personell ausstatten.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die als Anlage beigefügte Resolution wird beschlossen.“

20. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Runder Tisch zum Thema "Sicherheit im Landkreis Vechta" (537/2018)

KTA Matthias Windhaus erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und verweist auf die Berichterstattung in der örtlichen Presse zur Befragung von Jugendlichen in Holdorf zum Thema „Bewertung des Wohnumfeldes“. Er beantragt die Verweisung des Antrags zur Beratung in den Kreisausschuss.

KTA Sabine Meyer beantragt die Verweisung des Antrags zur Beratung in die Fraktionen und anschließend in den zuständigen Ausschuss, woraufhin KTA Windhaus seinen Antrag auf Verweisung in den Kreisausschuss zurückzieht.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Antrag der SPD-Fraktion wird zur Beratung in die Fraktionen gegeben und anschließend dem zuständigen Ausschuss zur Beratung vorgelegt.“

21. Einwohnerfragestunde

./.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Vechta, 18.10.2018

Winkel
Landrat

Bockstette
Kreistagsvorsitzender

Schonhöft
Protokollführerin